

Pflichtinformation gemäß Art. 12 ff DSGVO

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Dr. Schur und Partner, Otto-Hahn-Straße 48, 89584 Ehingen (Donau)

Dr. Raimund Schur

Diplom-Kaufmann

Wirtschaftsprüfer

Steuerberater

Partner

Telefon: +49 7391 / 7020 - 0

E-Mail: r.schur@drscur.de

Theresa Scheurer

Rechtsanwältin

Partner

Telefon: +49 7391 / 7020 - 0

E-Mail: t.scheurer@drscur.de

Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter:

Dr. Schur und Partner, Otto-Hahn-Straße 48, 89584 Ehingen (Donau)

Marc Renz

Telefon: +49 7391 / 7020 - 20

E-Mail: m.renz@drscur.de

Woher beziehen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Erhebung Ihrer Daten findet grundsätzlich bei Ihnen selbst statt. Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten, die sich aus dem mit uns geschlossenen Vertrag ergeben, notwendig. Aufgrund Ihrer Mitwirkungspflichten ist es unumgänglich die von uns angeforderten personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, da wir ansonsten unseren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen können.

Im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (z. B. Stammdatenerfassung im Interessentenprozess) ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten notwendig. Sollten die angeforderten Daten nicht von Ihnen bereitgestellt werden, kann ein Vertrag nicht abgeschlossen werden.

Zur Erbringung unserer Dienstleistungen kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten zu verarbeiten, die wir von anderen Unternehmen oder sonstigen Dritten, z. B. Finanzämtern, Ihren Geschäftspartnern o. ä. zulässigerweise und zu dem jeweiligen Zweck erhalten haben.

Weiterhin verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. Internetauftritten, die wir zulässigerweise und nur zu dem jeweiligen Vertragszweck nutzen.

Umfang, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten die folgenden personenbezogenen Daten:

- Name, Adresse, Geburtsdaten
- Kommunikationsdaten
 - Telefonnummer
 - E-Mail-Adresse
 - Faxnummer
- Bankverbindung
- Bei der Finanzverwaltung gespeicherten steuerlichen Daten:
 - vom Arbeitgeber übermittelte Lohnsteuerbescheinigungen
 - Lohnersatzleistungen
 - Mitteilungen über den Bezug von Rentenleistungen
 - Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen
 - Vorsorgeaufwendungen
- Im Rahmen der erteilten Aufträge benötigten Daten für die Ausführung von:
 - Steuerberatung und Steuergestaltung
 - Jahresabschluss
 - Steuererklärung
 - Finanzbuchhaltung (DATEV)
 - Lohnbuchhaltung (DATEV/LODAS)
 - Gesetzliche und freiwillige Jahresabschlussprüfungen
 - Betriebswirtschaftliche Beratung
 - Erbrecht
 - Testamentvollstreckung
 - Rechtsberatung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu Zwecken der

- Ausführung und Abwicklung des Mandatsverhältnisses einschließlich der Korrespondenz,
- Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Steuerberater und
- Bearbeitung im Rahmen von gegenseitigen Ansprüchen aus dem Steuerberatungsvertrag

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung in unserer Steuerberatungskanzlei sind

- **Aufgrund einer Einwilligung**
Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DSGVO, soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben.
- **Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten**
Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b DSGVO, zur Erfüllung des Mandatsvertrages.
- **Aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse**
Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO, zur Erfüllung unserer gesetzlichen Vorgaben (z. B. Einhaltung von Aufbewahrungspflichten, Nachweis der Einhaltung von Hinweis- und Informationspflichten des Steuerberaters).

- **Im Rahmen der Interessenabwägung**

Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO, es kann erforderlich sein, die von Ihnen überlassenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zu verarbeiten. Unser berechtigtes Interesse kann zur Begründung der weiteren Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten herangezogen werden, sofern Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Unser berechtigtes Interesse kann im Einzelfall sein: Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, Abwehr von Haftungsansprüchen, Verhinderung von Straftaten.

Wer erhält die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Bereiche Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

In Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages erhalten ausschließlich diejenigen Stellen die von Ihnen überlassenen Daten, die diese aus gesetzlichen Gründen benötigen, z. B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, zuständige Behörden und Gerichte.

Weitere Empfänger erhalten die von Ihnen überlassenen Daten nur auf Ihren Wunsch hin, wenn Sie uns die hierfür notwendige Einwilligung erteilen.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen, z. B. Rechenzentrumsdienstleister, EDV-Partner, Aktenvernichter etc. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG verpflichtet.

Werden die von Ihnen überlassenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt in keinem Fall. Sollten Sie im Einzelfall die Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation wünschen, führen wir dies nur nach Ihrer schriftlichen Einwilligung durch.

Findet automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) zum Einsatz.

Dauer der Verarbeitung (Kriterien der Löschung)

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten erfolgt so lange, wie sie zur Erreichung des vertraglich vereinbarten Zweckes notwendig ist, grundsätzlich so lange das Vertragsverhältnis mit Ihnen besteht. Nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die von Ihnen überlassenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder aufgrund unserer berechtigten Interessen verarbeitet. Nach dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und/oder dem Wegfall unserer berechtigten Interessen werden die von Ihnen überlassenen Daten gelöscht.

Voraussichtliche Fristen der uns treffenden Aufbewahrungspflichten und unserer berechtigten Interessen:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Auskunft über Ihre Rechte

1. Recht auf Auskunft

Als Betroffener haben Sie in den Fällen, in denen eine Benachrichtigungspflicht besteht, Anspruch auf Auskunft der gespeicherten personenbezogenen Daten. Dazu gehören die Daten zur eigenen Person, einschließlich der Angabe, woher sie stammen sowie der Zweck der Speicherung.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen.

3. Recht auf Löschung

Sollten Sie Ihre uns erteilte Einwilligung widerrufen oder die Frist für die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten abgelaufen sein, sind wir dazu verpflichtet Ihre Daten vollständig zu löschen.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Des Weiteren haben Sie als Betroffener unter bestimmten Voraussetzungen den Anspruch, eine Kopie der Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem üblichen und maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.

6. Widerspruchsrecht

Hierzu wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten.

7. Beschwerderecht

Schließlich sind Sie berechtigt, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns rechtswidrig erfolgt.

8. Zurückziehen der Einwilligung

Beruhet die Verarbeitung auf Ihrer, sind Sie jederzeit dazu berechtigt die zweckmäßig gebundene Einwilligung zurückzuziehen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.